Leistungsbeschreibung
d.velop business objects

1 Überblick

Folgend werden die Funktionalitäten und Leistungsinhalte von d.velop business objects beschrieben. Ergänzend für d.velop Cloud Kunden gilt die "Leistungsbeschreibung d.velop cloud platform". Die Leistungen Support, Verfügbarkeit und Aktualisierung von d.velop business objects werden in dem "Service Level Agreement" beschrieben.

d.velop business objects ermöglicht es, Stammdaten, die sich außerhalb des Ökosystems der d.velop platform befinden, in Form von Geschäftsobjekten auf der d.velop platform zentral für weitere Produkte und Lösungen bereitzustellen. Der Aufbau der Geschäftsobjekte kann frei modelliert werden. Die Anlieferung der Stammdaten erfolgt kundenspezifisch. d.velop business objects ist eine optionale Produkt-Erweiterung zum bestehenden d.velop documents des Kunden und wird ausschließlich für die Cloud-Versionen von d.velop documents angeboten. Die Freischaltung erfolgt auf Anfrage bei d.velop und der anschließenden Bewertung des angedachten Einsatzszenarios.

2 Begriffsbestimmung

2.1 Application Programming Interfaces (nachfolgend „API")

Die API werden von Systemen mit bestimmten Funktionen zur Verfügung gestellt, um anderen Programmen die Anbindung an das jeweilige System und die Nutzung festgelegter Funktionen zu ermöglichen.

2.2 Representational State Transfer (nachfolgend „REST")

Bei REST handelt es sich um ein software-architektonischer Modus zur Bereitstellung von Standards zwischen verschiedenen Computersystemen, um die Kommunikation zwischen den Systemen zu ermöglichen.

3 Architektur

Mit Hilfe von d.velop business objects können Datenmodelle für die Anlieferung und Abfrage von Stammdaten modelliert werden. Die Struktur der benötigten Stammdaten kann hierzu in Form von Entitätstypen mit entsprechenden Eigenschaften definiert werden. In diese können letztendlich Instanzdaten in Form von abfragbaren Entitäten (Geschäftsobjekte) angeliefert werden. Bei Entitäten handelt es sich um eindeutig identifizierbare Objekte.

4 Funktionalitäten/Funktionsumfang

4.1 Konfiguration von Datenmodellen

Datenmodelle können mit Hilfe einer Weboberfläche oder der entsprechenden REST-API modelliert werden.

4.2 Anlieferung von Instanzdaten

Instanzdaten können in Form von Entitäten per REST-API angeliefert werden.

4.3 Abfrage von Instanzdaten

Instanzdaten können in Form von Entitäten per REST-API abgefragt werden.

4.4 Konfiguration von Berechtigungen

Der Kunde kann Berechtigungen mit Hilfe einer Weboberfläche konfigurieren.

5 Limits

d.velop business objects unterliegt spezifischen Grenzen und Schwellenwerten (nachfolgend „Limits" genannt). Diese Limits definieren den vertraglich vereinbarten Funktionsumfang. Sie sollen sowohl die Sicherheit als auch die Verfügbarkeit der Dienste gewährleisten. Durch die Festlegung und Überwachung dieser Limits stellt d.velop sicher, dass die Nutzung gemäß den vertraglich vereinbarten Bedingungen erfolgt. So kann d.velop die vertraglich vereinbarte Ressourcennutzung für alle Kunden sicherstellen. Für die den einzelnen Limits zugehörigen Service-Bereiche sind Mechanismen implementiert, die eine übermäßige Nutzung identifizieren bzw. direkt technisch regulieren. Sollten die Nutzungsmuster eines Kunden die vertraglich vereinbarten Grenzen überschreiten, behält sich die d.velop AG das Recht vor, vorrübergehend die Leistung zu drosseln, betroffene Funktionen zu deaktivieren oder im Extremfall die Nutzungsmöglichkeit einzustellen bis die Nutzung wieder gemäß der vertraglichen Vereinbarungen erfolgt. Falls die spezifischen Anforderungen eines Kunden eine Anpassung der bestehenden Grenzen oder Schwellenwerte erfordern, wird dies im Einzelfall überprüft und die Parteien können eine entsprechende Vertragsanpassung vereinbaren.

Alle aktuellen Limits und Werte sind innerhalb der API-Dokumentation zu finden.